

Roboter – Eine große Chance

Oder doch eher Fluch als Segen ?

Gabriela Ahrens für DIHG

18.September 2025



Gabriela Ahrens

Heute Mitbegründerin Genie Inbot GmbH /Trainer / Coach / Mentor / interim Manager / Life Time Learner

Bis 2020 Manager/ Leader in der Lufthansa Group mit fast 20 Jahren internationaler Management Erfahrung in der Airline und Touristik

Gelebt und gearbeitet in London , Shanghai, Hong Kong, Sydney, Singapore und Shenzhen

Seit 2012 wieder in Frankfurt

Brenne für ein harmonisches Zusammenleben und Arbeiten aller Kulturen , setze mich ein für das Thema Gleichstellung - nicht nur der Frau.

Seit 2022 Mitbegründerin von Genie Inbot GmbH um u.a. die Hotellerie und Gastronomie in der Automatisierung zu unterstützen

In Deutschland sind meine Wurzeln, in der Welt bin ich zuhause

**,I do not fear Roboters ..
I fear the lack of them ...‘**

(Rainer Becker, Becker Robotics)



Der Roboter und ich

Als Babyboomer habe ich den Wandel vom Analogen ins Digitale erlebt

Robotik und KI ist die logische Weiterentwicklung und ich bin neugierig auf die Technologien, die Zukunft gestalten, Probleme lösen.

Meine analoge Prägung hilft mir, Technologien zu durchdringen, statt nur zu nutzen

Als Life-Time-Learner und Mentor, Coach finde ich es faszinierend, Brücken zu bauen zwischen Erfahrung und Fortschritt, zwischen Generationen und selbst jeden Tag dazuzulernen

Einfach neugierig bleiben



Herausforderungen für Hospitality und Pflege

Heute : Personalengpässe

Morgen : Personalnotstand.

Jobflucht aus den Pflegeberufen und der Gast Welt

In den Städten noch zu managen

Je ländlicher es wird, desto schwieriger Mitarbeitende zu bekommen und die damit verbundenen Kosten zu meistern.

Herausforderungen für Hospitality und Pflege

Statistiken zeigen, dass bis zu 50% der Arbeitszeit einer Servicekraft zwischen dem Gastraum und der Küche aufgeht

Hohe Belastungen führen zu hohen Krankheitsraten und Mehrbelastungen

Besonders nach Covid gibt es massive Personalengpässe plus krankheitsbedingte Ausfälle.

Und plötzlich hat man für Service und Pflege, für das Wichtigste : Den Gast, den Patienten keine Zeit mehr.

Darunter leiden Gäste und Patienten und alle Mitarbeitenden, die bleiben, unter doppelter Belastung, Überstunden, Erschöpfung.

Und am Ende bleibt der Geschäftsführung nichts Anderes als das Angebot zu reduzieren

Herausforderungen für Reinigung in allen Bereichen

Heute : Personalengpässe

Morgen : Personalnotstand.

Mangelnde Arbeitskräfte, steigende Personalkosten (Mindestlohn)

Outsourcing an Unternehmen schwierig, da alle die gleichen personellen Herausforderungen haben, was zu mangelnder Qualität führt (Zeitdruck)

Herausforderungen für Reinigungsunternehmen

Statistiken zeigen, dass die Reinigungsteams unter grossem Zeitdruck arbeiten.

Hohe Belastungen führen zu hohen Krankheitsraten und Mehrbelastungen

Besonders nach Covid gibt es massive Personalengpässe plus krankheitsbedingte Ausfälle.

Alle Mitarbeitenden, die bleiben, leiden unter doppelter Belastung, Überstunden, Erschöpfung



Das geht besser ..

- Auch wenn es sich für uns noch immer wie eine Mission anfühlt ..
- Es gibt nicht den einen Roboter für alles, aber für alles einen Roboter
- Und es gibt nicht nur die eine Lösung, aber für (fast) alles eine Lösung
- Teams können in ihrer Arbeit entlastet werden, müssen aber mit auf die Reise genommen werden, trainiert und begeistert werden.
- Roboter ergänzen , Roboter ersetzen nicht. Sie gewährleisten einen echten Mehrwert durch die Kombination menschlicher Expertise
- Roboter unterstützen 24/7 und steigern durch die Zuverlässigkeit Effizienz und reduzieren Kosten.
- Bei überschaulichen Investment – oft auch durch Förderprogramme unterstützt

Use Case Airport Lounge

Herausforderung: Hohe Fluktuation, hohe Krankheitstage, Personal am neuen Flughafen Berlin schwer zu finden, Hohe Kundenerwartung an Service, Diskretion und Ambiente

Aber auch Angst vor Jobverlust, oft die fehlende Unterstützung durch die Arbeitervertretung

Roboterlösung: automatisierter Einsatz für Geschirrtransport entlastet Mitarbeiter und gibt Ihnen Zeit für einen besseren Service am Gast. Der Roboter fährt routiniert zwischen Spülkücher und Lounge, ohne die Gäste zu stören

Erfolge: Mitarbeitende: bis zu 5km Laufweg am Tag gespart, weniger Überstunden, pünktlicher Feierabend, weniger krank

Arbeitgeber : Attraktiviere Jobs, weniger Flugtuation, Image als Innovator

**Danke für
Euer
Interesse**

**Ich freue mich
auf die
Diskussion**

